herpy

CHAMÄLEONS

Matschie's Two-horned Chameleon

Kinyongia matschiei

Kinyongia matschiei ist die größte Art der Gattung *Kinyongia*, ein Chamäleon mit einem Paar vorstehender Nasenhörner und einem langen Greifschwanz aus den Wäldern der Ostusambara-Berge in Tansania. Es ist scheu, in der Natur bedroht und in Menschenhand sehr selten, daher gibt es nur wenig Wissen über die Pflege.

Familie: Chamaeleonidae Früherer Name: *Chamaeleon matschiei; Chamaeleon fischeri matschiei*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**36-41 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**5-8 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Bergwald**
Schwierigkeitsgrad	**Experte**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**90 × 60 × 150 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**20-25 °C**
Sonnenplatz	**26-28 °C**
Temperatur, Nacht	**12-16 °C**
Luftfeuchtigkeit	**50-100 %**
Wasser	**Keine Wasserschale**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**12-20 Eier**
Inkubation	**390-400 Tage** bei 20-22 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Stark gefährdet (EN)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Pflege von *Kinyongia matschiei* ist nur wenig bekannt. Das Klima in den Ostusambara-Bergen ist feucht und mild mit kühlen Nächten, und die Art hat dieselben Ansprüche wie andere Bergchamäleons.
TEMPERATUR	Tagsüber soll das Terrarium 20-25 °C haben. Über einem verzweigten Sonnenplatz im oberen Teil des Terrariums darf die Oberfläche morgens und nachmittags für wenige Stunden 26-28 °C erreichen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit soll schwanken. Nachts soll sie nahe 100 % liegen, und tagsüber darf sie auf etwa 50 % fallen, sodass das Terrarium abtrocknet. Dauerhaft hohe Feuchtigkeit führt zu Schimmel und Atemwegsinfektionen.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und braucht 11-12 Stunden täglich helles Licht. Setze eine oder zwei T5-HO-Röhren mit 6.500 K oder eine kräftige LED-Pflanzenlampe über das Terrarium. Das gibt den Pflanzen Licht und dem Tier klare Farben.
FÜTTERUNG	*Kinyongia matschiei* frisst Insekten. Die Art nimmt alles, was ins Maul passt, und mag Seidenraupen besonders gern.
VERHALTEN UND UMGANG	*Kinyongia matschiei* ist scheu und wird leicht gestresst. Hat die Art Angst, wird die Farbe dunkel und gestreift, und das Tier versteckt sich im Laub oder kriecht einen Ast hinunter.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Tansania.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/chamaeleons/kinyongia-matschiei